

München, September 2016



## PRESSEMITTEILUNG

*„Im heulenden Orkan aus Lärm und Trunkenheit“:*

### Rainer Viertböck – Oktoberfest

Das Fest der Superlative in außergewöhnlichen Photographien

#### Rainer Viertböck Oktoberfest

*Photographien*

Hrsg. von Nicola Borgmann  
Mit Texten von Thomas Wolfe  
und Nicola Borgmann  
166 Seiten, 153 Farbtafeln  
ISBN 978-3-8296-0765-0  
€ 39.80, (A) € 41.-, CHF 45.80

*„Alle Gebäude und  
Vergnügungseinrichtungen  
des Volksfests funkelten  
von einer Million Lichtern;  
aus dem großen strahlenden  
Dämmer der Nacht  
erhob sich und fiel wellengleich  
schwingend das mächtige  
eins gewordene Gegröle und  
Gemurmel der Menge.“  
Thomas Wolfe*

Oktoberfest in München heißt auf den ersten Blick: Lederhosen, Blasmusik und Trinkgelage. Auf den zweiten Blick ist das größte Volksfest der Welt, das 1810 anlässlich der Hochzeit des späteren Königs Ludwig I. mit Therese von Sachsen-Hildburghausen erstmals stattfand, eine logistische Meisterleistung und ein Phänomen, das weltweit zwar oft kopiert wird, aber seinesgleichen sucht. In Umfang und Maßen stets in der Superlative angesiedelt – sei es im Bierverbrauch, bei den Besucherzahlen oder im Verkauf von Souvenirs und Fanartikeln – ist dieses jährlich stattfindende Großereignis auch für jeden Photographen eine Herausforderung.

Der Schirmer/Mosel Verlag legt pünktlich zu der diesjährigen „Wiesn“ den opulenten Bildband *Rainer Viertböck – Oktoberfest* vor. Der vielfach ausgezeichnete Photograph Rainer Viertböck (geb. 1958) hat die zwei vergangenen Oktoberfeste täglich (!) aus spektakulären Blickwinkeln und unter ungewohnten Aspekten in außergewöhnlichen Farbaufnahmen dokumentiert. Es ist eine eigene Welt, die sich da in einer Mischung aus Nostalgie und Feierlaune aufblättert: alte und neue Fahrgeschäfte, die Grusel und luftiges Vergnügen versprechen, ein erstaunlich friedliches Getümmel der Massen auf der großen Wirtsbudenstraße und natürlich die berühmten, hallengroßen Festzelte der Brauereien, die Rainer Viertböck „vorher“ und „nachher“ – d.h. leer und brechend voll – festgehalten hat. Natürlich dürfen auch die Aufnahmen der wohlbekannten Bierleichen nicht fehlen, die auf dem Rasen vor der Bavaria unbekümmert ihren Rausch ausschlafen. Einer der Höhepunkte des Buches ist jedoch eine noch nie gesehene Panorama-Aufnahme des Oktoberfestgeländes bei Abenddämmerung, die einen Blick auf die erstaunliche Dimension des bunten Treibens auf der Theresienwiese freigibt.

Ohne Scheu vor fremdem Bierdunst und mit hohem technischen Aufwand ist Rainer Viertböck in der Kombination von photographischen Beobachtungen der Kirmesarchitekturen mit Momentaufnahmen aus dem bunten Durcheinander ein ästhetisch reizvolles Portrait des Münchner Oktoberfestes gelungen. Seine Bilder werden neben Texten der Herausgeberin Nicola Borgmann von einem Essay des amerikanischen Schriftstellers Thomas Wolfe (1900–1938), dem Autor des Erfolgsromans *Schau beimwärts, Engell*, begleitet. Thomas Wolfe – über den aktuell der Hollywood-Biopic *Genius*, mit Jude Law in der Hauptrolle, in den Kinos läuft – hat das Oktoberfest 1927 zum ersten Mal besucht. Seine Eindrücke vom anfänglichen Befremden, über Staunen und schließlich ansteckender Faszination sind heute so aktuell wie vor 90 Jahren. Davon gibt der hochkarätige Bildband *Rainer Viertböck – Oktoberfest* eindrücklich Zeugnis. Ein Buch für alle, die regelmäßig auf's Oktoberfest gehen und jene, die es demnächst zum ersten Mal besuchen werden.

#### Schirmer/Mosel Presseabteilung

Ulrike Haardt/Carola Conradt  
[press@schirmer-mosel.com](mailto:press@schirmer-mosel.com)  
+49 (0)89-2126700